

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 24. November 2024

**Winterthur hat heute für mehr bezahlbaren Wohnraum gestimmt. Der Verband Wohnbaugenossenschaften Winterthur und der Mieterinnen- und Mieterverband Zürich freuen sich, dass 53.38 Prozent der Stimmberechtigten den Stadtrats-Gegenvorschlag zur Initiative «Wohnen für alle» angenommen haben. Gemeinsam setzen wir uns jetzt für eine rasche Umsetzung ein.**

Die beiden Verbände hatten sich im Vorfeld der Abstimmung für ein dreifaches Ja zu mehr bezahlbarem Wohnraum ausgesprochen und den Stimmberechtigten für den Stichtscheid den Gegenvorschlag des Stadtrates zur Annahme empfohlen. Dies, weil der Stadtratsvorschlag eine klare Umsetzung gewährleistet und ein realistisches Ziel setzt.

### **Klares Bekenntnis trotz komplexer Ausgangslage**

Wir sind sehr erfreut, dass der Stadtratsvorschlag trotz der Komplexität der Vorlagen und des Abstimmungsprozederes angenommen wurde. Dass sich die Stimmen der Befürworter:innen von mehr bezahlbarem Wohnraum auf drei Vorlagen verteilen, machte die Ausgangslage schwierig. Es wäre interessant, auszuwerten, wie viele Stimmberechtigte mindestens eine der Vorlagen angenommen haben. Wir sind überzeugt, dass sich so noch viel deutlicher zeigen würde, wie gross das Bedürfnis und die Forderung der Stimmberechtigten nach mehr bezahlbarem Wohnraum ist.

### **Rasche Umsetzung gefordert**

Die beiden Verbände setzen sich jetzt gemeinsam dafür ein, dass rasch Massnahmen ergriffen werden, um das Ziel zu erreichen. Dies zum Beispiel bei der Revision des Richtplanes und der Bau- und Zonenordnung, bei der Überarbeitung der Wohnbaupolitik des Stadtrates, bei kommenden Arealentwicklungen und durch das Einrichten von Baurechten auf städtischen Grundstücken.

Die gemeinnützigen Wohnbauträger werden ihren Beitrag leisten, dass das Ziel von durchschnittlich 120 gemeinnützigen Wohnungen pro Jahr erreicht werden kann. Wir freuen uns darauf, in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat die nächsten Schritte in die Wege zu leiten und danken allen, die dieses starke Zeichen möglich gemacht haben.

***Der Verband Wohnbaugenossenschaften Winterthur vertritt und fördert die gemeinnützigen Wohnbauträger in der Region Winterthur. Er ist ein Regionalverband des Dachverbandes Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Im Verband Wohnbaugenossenschaften Winterthur sind rund 70 Genossenschaften und andere gemeinnützige Bauträger mit rund 8800 Wohnungen in den Bezirken Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur zusammengeschlossen.***

[www.wbg-winterthur.ch](http://www.wbg-winterthur.ch)

***Der Mieterinnen- und Mieterverband Zürich vertritt die Interessen der Mieter\*innen, einerseits als politisch aktiver Verband, andererseits durch seine Dienstleistungen. In der Geschäftsstelle in Winterthur können sich Mitglieder in mietrechtlichen Fragen beraten lassen. Die Regionalgruppe Winterthur setzt sich wohnpolitisch im Raum Winterthur für die Mieter\*innen ein.***

[www.mieterverband.ch/zuerich](http://www.mieterverband.ch/zuerich)

### **Medienkontakte**

Doris Sutter, Präsidentin Wohnbaugenossenschaften Winterthur, 079 677 23 00, [doris.sutter@wbg-winterthur.ch](mailto:doris.sutter@wbg-winterthur.ch).

Eveline Kunz, Co-Geschäftsleiterin Mieterinnen- und Mieterverband Zürich und Geschäftsstellenleiterin Winterthur, 079 718 70 06, [e.kunz@mvzh.ch](mailto:e.kunz@mvzh.ch)